



Wolfurter Künstlerinnen und Künstler auf Schloss Wolfurt

Herbst-Ausstellung des „Kulturkreis Wolfurt“ ein großer Erfolg!

Was ist alles möglich auf Schloss Wolfurt? Diese Frage wurde in der Gemeindestube und auch in der Wolfurter Bevölkerung intensiv diskutiert, seitdem das Schloss 2017 mit dem Ankauf durch die Marktgemeinde Wolfurt erstmals in der mehr als 800-jährigen Geschichte öffentlich zugänglich gemacht wurde.

Nach jahrelangen aufwendigen Sanierungsarbeiten hat nun der Kulturkreis Wolfurt gezeigt, dass auf Schloss Wolfurt neben Weihnachtsmarkt, Hochzeiten oder Konzerten durchaus auch Raum für große Aktionen gegeben ist.

In monatelanger akribischer Vorarbeit setzte Kurator Siegi Fink seine Idee um, Wolfurter KünstlerInnen und Künstler bei einer Ausstellung im und um das Schloss zusammenzubringen. Das erwies sich im Detail als durchaus herausfordernd, musste doch auf die besonderen Gegebenheiten im altherwürdigen Gebäude Rücksicht genommen werden. So durften etwa keine Nägel geschlagen, Beleuchtungsleisten montiert oder Sockel betoniert werden. Alles kein Problem für Siegi Fink, der mit seinem Team und dank tatkräftiger Unterstützung der Ausstellenden einen beeindruckenden Querschnitt durch deren vielfältiges Schaffen präsentieren konnte.

Ein besonderes Erlebnis war die Vernissage am Donnerstag, 28. September, als bei prächtigem Spätsommerwetter der Innenhof des Schlosses zur Bühne für eine denkwürdige Eröffnung wurde. Robert Bernhard (Saxophon) und Roland Bundschuh (mit seinem selbst gebauten Didgeridoo) begleiteten die Tanz-Künstlerin Carolina Fink durch eine Traumreise, in die das unvergleichliche Ambiente von Schloss Wolfurt perfekt einbezogen wurde. Das Publikum dankte für diese einfühlsame Performance, die sich wohltuend von gängigen Vernissagereden abhob, mit herzlichem Applaus.

Kulturkreis-Obfrau Manuela Bundschuh freute sich in ihrer Begrüßungsrede sichtlich über das große Interesse und die perfekten Rahmenbedingungen, Kurator Siegi Fink gab Einblick in den Entstehungsprozess der Ausstellung, und Bürgermeisterin Angelika Moosbrugger bedankte sich bei allen, die zum Gelingen der wunderbaren Ausstellung beigetragen haben.

So stand Schloss Wolfurt vier Tage lang im Zeichen der Kunst, denn über das gesamte erste Oktober-Wochenende nützten viele Familien das Prachtwetter zu einem Ausflug in die Parzelle Holz, genossen den prachtvollen Blick über das Rheintal und besuchten eine Ausstellung, die in dieser Form wohl einzigartig bleiben wird.